

Klänge der Durtonarten, 2) die verschiedenen Lagen der 3 Oberstimmen eines harten Dreiflages, 3) Übungen mit Tonica und beiden Dominanten, wobei einiges über die Lectio beigefügt ist. Lernende müssen diese Beispiele, wie angegeben, in alle anderen Durtonarten übertragen. — S. 2 bis mit 7 enthält eine Sonatine (G-dur) in 3 Sätzen, deren erster durch angenehme Lebendigkeit in gleichmäßiger Gliederung, — fast zu viel viertaktige Perioden — die nur einmal unterbrochen wird, indem der 4. Takt vom Ende herein 2 Perioden angehört, — einen wohlthuenden frohen Eindruck hinterläßt. Ein gesangreiches, meist vierstimmiges, Adagio in D-dur folgt, in das sich einige Druckfehler eingeschlichen haben: Zeile 2, Takt 5 letztes Achtel nicht ais, sondern a; Zeile 3, Takt 8, dritte Stimme nicht e, sondern g; wol auch Z. 1, vorletzter Takt nicht gis, sondern g. Nicht zu loben ist's, daß der Lithograph diesen Satz sehr eng geschrieben hat. Ein fröhliches Rondo im Zweivierteltakt, dem aber sanfte Stellen nicht fehlen, schließt. Das Tempo Allegro ist wol mäßig zu nehmen, da es viel zu lesen giebt, die linke Hand manchen richtigen Fingersatz zu treffen hat. — S. 8 u. 9 enthält eine vierhändige Polonaise D-dur, das Trio in B-dur, in welcher sich weniger der eigenthümliche Rhythmus in der Melodie vorfindet, diese mehr als Übungsstück in Tonleitern anzusehen ist; die Stellen in Decimen und Septen dürften für „kleine Leute“ Schwierigkeit haben, doch in „Stunden für Musik“ soll gelernt werden. — S. 10 u. 11 ist gefüllt mit Mazurka C-dur, dessen Hauptmelodie fünfmal, durch entsprechenden Mittelsatz getrennt, wiederkehrt. Die Sache hat Charakter, obgleich der Mittelsatz in F-dur für hier zu getragen sein möchte. Warum der übermäßige Septaccord auf As mit der Quinte es begabt ist, nicht mit der Quarte dis, welche das folgende e bedingt, das dürfte dem denkenden Componisten selbst nicht recht sein. — Den Schluß dieses empfehlenswerthen Hestes macht ein zweistimmiges heiteres Bögelein-Lied, das, von lieblichen Stimmen gesungen, Zuhörern und Sängern Vergnügen bereiten wird; der beigegebene Baß bewegt sich in einfachen Noten und dürfte von Takt 11 zu 12 der Melodie doch zu nahe treten, indem er deren Fortschreitung auch zu der seinigen macht. — Möge das Werk, was jetzt auf 6 Heste, à 6 Ngr. Subscr.-Preis unternommen ist, sich eines guten Fortganges erfreuen! Bemerkst sei noch, das jedes Hest 12 Seiten Noten enthält, Umschlag mit Titel ist außerdem.

186. Die Pianofortecompositionen von Mozart, Haydn, Clementi und Beethoven,

welche Hallberger in Stuttgart herausgiebt, erscheinen jetzt in einer neuen Auflage. Moscheles versteht sie mit Bezeichnung des Fingersatzes, des Tempo's etc. Der Musikbogen ist auf 1 Ngr. gestellt und das Ganze auf 400 Bogens berechnet.

187. In demselben Verlage erscheint auch Pianofortemusik unter dem Titel „Salon“. Mehrere Heste à 1½ Ngr. sind erschienen. Für Lehrer, die eine gediegene, höhere Musik verbreiten und sich zu Gehör bringen sollen, hat „Salon“ nur als Novität Werth, oder höchstens insofern, sich durch derlei Spiel bei Dem oder Jenem einzuschmeicheln. Wer da weiß, wie es im Salon „lebt und liebt“, wird den Titel ganz passend finden.

188. Noch ein periodisches Werk dieses Verlages heißt „Neue Jugendbibliothek für Pianoforte.“ In der Vorrede, die, außer den Themen, dem Referenten das Liebste an den Hesten ist, sagen die Verfasser, S. Lebert und L. Stark, daß sie zur Entwicklung des Sinnes für Melodie und Rhythmus das Volkslied, auch den Tanz, für das Geeignete halten, deshalb einem jeden Satze ein solches voran stellen. Darin haben die Herren ganz recht und das Wollen, durch diese Musikstücke „auf die Werke unserer Classiker vorzubereiten“, ist höchst löblich. Durch solche Voranstellung erhöhen sich aber die Ansprüche in Hinsicht auf Durchführung, Verbindung, Eintheilung und Form. In wie weit diesen Ansprüchen Genüge geleistet ist oder nicht, dies zu besprechen, reicht hier der Raum nicht aus.

Vereinsangelegenheiten.

Verein sächsischer und thüringischer Lehrer zu gegenseitiger Unterstützung in Krankheitsfällen.

1. Unterstützungen im November.

- 1) 4 Thlr. 11 Ngr. 3 Pf. an ein Mitglied des 11. (gersdorfer) Bezirks nach § 43 vom 1. bis 26. October.
- 2) 4 . 11 . 3 . an ein Mitglied des 12. (zwickauer) Bezirks nach § 43 vom 28. October bis 22. November.
- 3) 7 . 15 . — . an ein Mitglied des 14. (rottluffer) Bezirks nach § 43 vom 1. October bis 15. November.
- 4) 1 . 7 . 5 . an ein Mitglied des 16. (frankenberger) Bezirks nach § 43 und 45 vom 1. bis 8. November.
- 5) 6 . 7 . 5 . an ein Mitglied des 28. (frohbürger) Bezirks nach § 43 und 45 vom 10. August bis 17. September.
- 6) 5 . — . — . an ein 2. Mitglied des 28. (froh-